



**Gleichlautend:**

**Herrn Oberbürgermeister**  
**Jürgen Roters**  
Rathaus

**50667 Köln**

**Herrn Bezirksbürgermeister**  
**Henk van Benthem**  
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

**51143 Köln**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70  
51143 Köln  
Fon 0221 / 22197 – 303  
Fax 0221 / 22197 – 304  
Mail [SPD-BV7@stadt-koeln.de](mailto:SPD-BV7@stadt-koeln.de)  
[www.porzspd.de](http://www.porzspd.de)

Köln-Porz, 03.10.2014

**Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 21.10.2014**

**hier: Vorfahrtregelung innerhalb der Tempo 30-Zone Guntherstraße in Porz-Wahnheide**

In dem von der Guntherstraße und der Nibelungenstraße in Wahnheide erschlossene Bereich der Wohnbebauung ist eine Tempo 30-Zone eingerichtet und markiert.

Entgegen den Regelungen des § 45, Abs. 1c der Straßenverkehrs-Ordnung, nach der in einer Tempo 30-Zone grundsätzlich die Vorfahrtregel „rechts vor links“ zu gelten hat, ist die Guntherstraße durchgängig als Vorfahrtstraße beschildert.

Vor diesem Hintergrund richtet die SPD-Fraktion folgende Fragen an die Verwaltung:

1. Warum ist die Guntherstraße innerhalb einer Tempo 30-Zone als Vorfahrtstraße beschildert und auf Grund welcher Rechtsgrundlage ist diese Abweichung von der Straßenverkehrsordnung möglich?
2. Gibt es Planungen seitens der Verwaltung, die Vorfahrtregelung im Bereich der Guntherstraße zu ändern und wenn ja, wann ist mit dieser zu rechnen?
3. Trifft es zu, dass durch die Vorfahrtregelung „rechts vor links“ der Verkehr verlangsamt wird und damit Unfallgefahren, insbesondere für Fußgänger, reduziert werden?

Über eine zeitnahe Beantwortung dieser Fragen würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Joisten  
Fraktionsvorsitzender